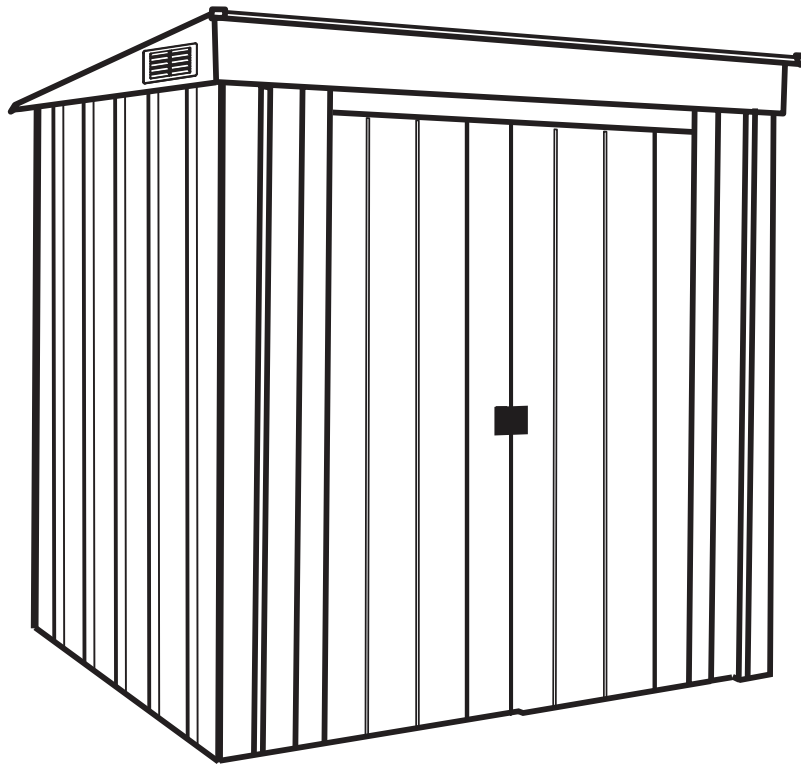


Gerätehaus

GX01a-GE

Modell Nr. HBP64 □



726310319

Lagerfläche	21 Sq. Ft. 129 Cu. Ft. 2,0 m ² 3,7 m ³
-------------	---

ABMESSUNGEN

[†]Angaben auf ganze Fuß gerundet

Ungefähre Größe [†]	Lagerfläche	Außenabmessungen (Dachkante zu Dachkante)			Innenabmessungen (Wand zu Wand)			Türöffnung	
		Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Tiefe	Höhe	Breite	Höhe
6' x 4'	74" x 45 1/4"	76 1/2"	47"	77"	71 1/4"	42 1/2"	75 13/16"	32"	69 1/4"
1,8 m x 1,2 m	188,0 cm x 114,9 cm	194,3 cm	119,4 cm	195,6 cm	181,0 cm	108,0 cm	192,6 cm	81,3 cm	175,9 cm

* Detaillierte Sicherheitsinformationen im Inneren.

**Vorsicht**

scharfe Kanten *

Zur Verringerung der Verletzungsgefahr müssen stets Handschuhe getragen werden!



BEVOR SIE ANFANGEN

FU02a-GE

AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.

Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

50NRTH GmbH
Straßburgstrasse 14-16
54516 Wittlich / Germany
service@50NRTH.com
+49 (0) 6571 - 95117-0

PLANEN SIE VORAUS

BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen.

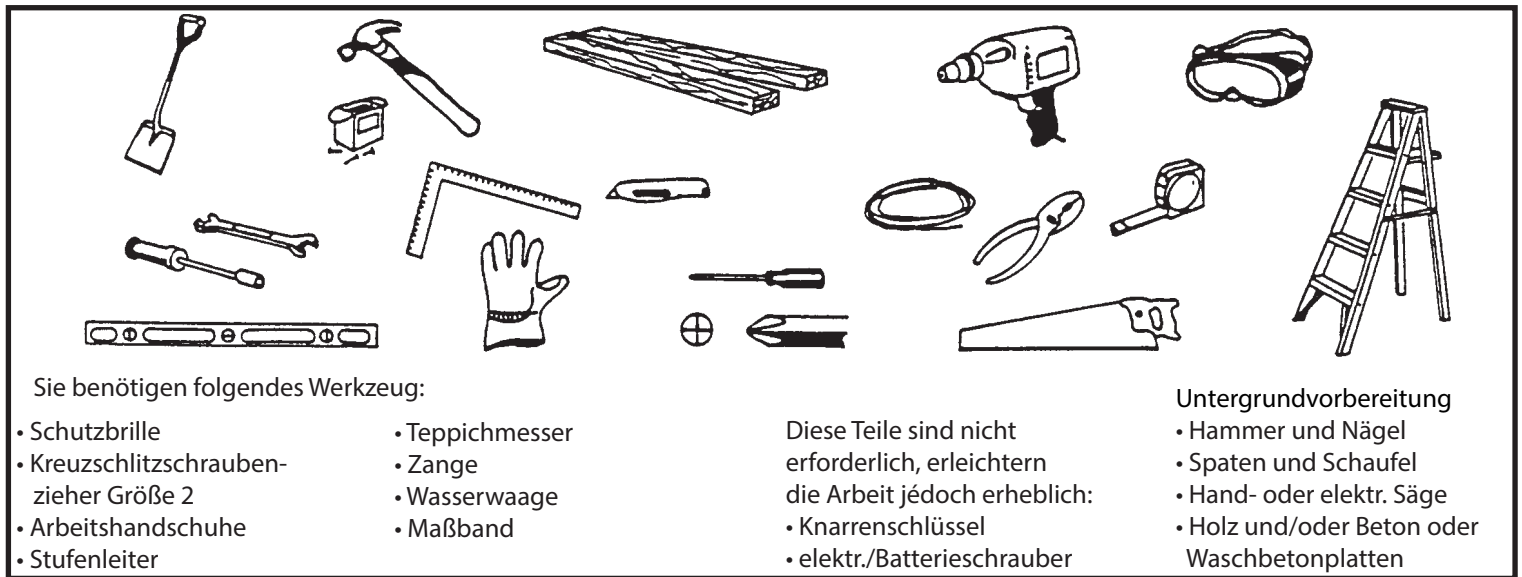
VORSICHT bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen einen Sockel aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.

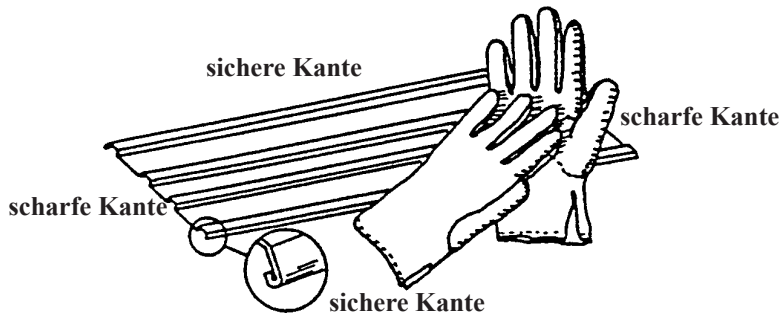
Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für den Sockel bereitliegen haben.



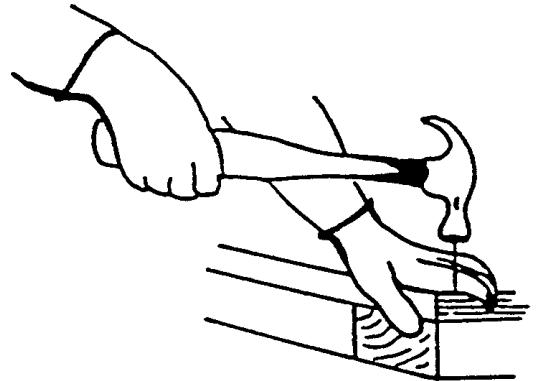
Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß der Sockel fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Sockel Sie sich entscheiden, der Sockel muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

SICHERHEITSHINWEISE

• Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



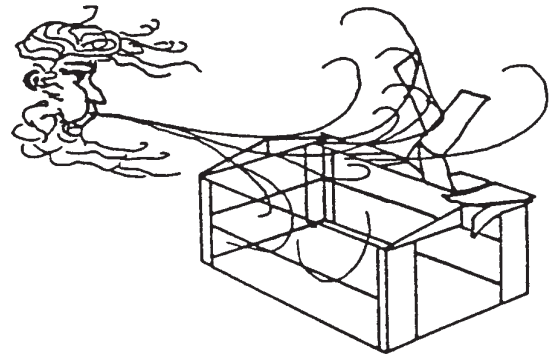
• Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



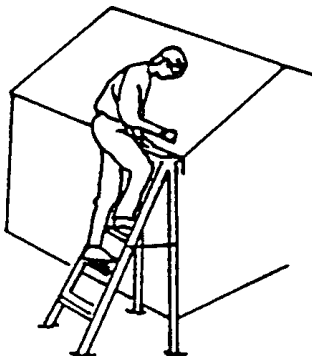
• Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



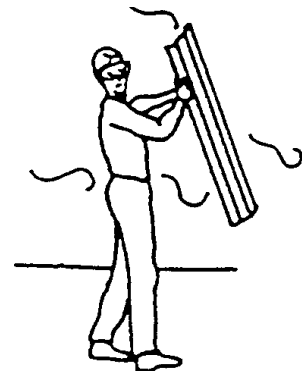
• Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



• Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



• Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE

DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray.

Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintenummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.

HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAß SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.

Sockel

GX06-GE

Der Sockel für Ihr Gerätehaus

MÖGLICHKEIT 1: HOLZSOCKEL

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

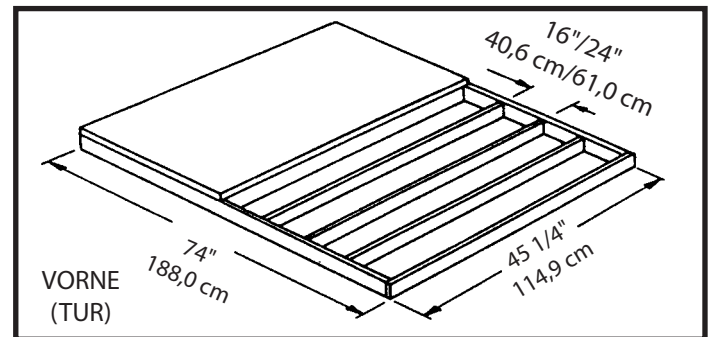
druckimprägnierte Kanthölze wasserfestes Sperrholz HINWEIS: An Stellen, an denen es mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommen würde, darf kein kesseldruckimprägniertes Holz verwendet werden. Kesseldruckimprägniertes Holz hat Eigenschaften, die zu beschleunigter Korrosion führen.

Wenn kesseldruckimprägniertes Holz mit Ihrem Geräteschuppen in Kontakt kommt, wird Ihre Garantie ungültig.

verzinkte Nägel Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechtwinklig und eben sein.
Richten Sie sich nach der Zeichnung.

Für das Erstellen eines Holzsockel benötigt man
ca. 6 - 7 Stunden.



HINWEIS: Das Sockel ist ca. 1,4 cm (9/16")
größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß
des Gerätehauses.

MÖGLICHKEIT 2: ZEMENTSOCKEL

DAS SOCKEL SOLLTE MINDESTENS 10,2 CM (4")
STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)

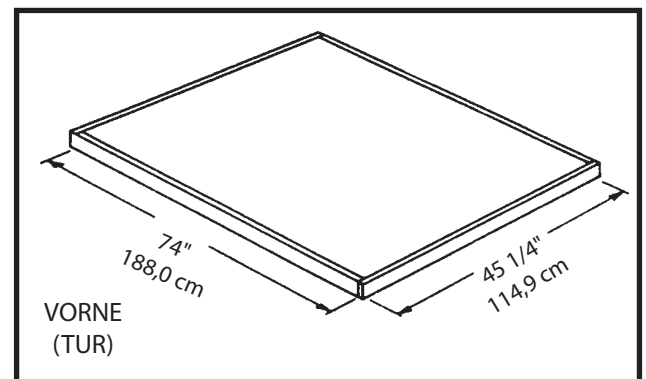
Beton Plastikfolie

Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:

1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

Bodenvorbereitung/Erstellung des Sockels.

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15,2 cm (6") tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10,2 cm (4") hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 10,2 cm (4") stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.



HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung
sind die Maße des Sockels, nachdem der
Holzrahmen entfernt wurde.

Für das Erstellen des zementsockel benötigen Sie ca.
3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Sockel eine
Woche trocknen.

ZUBERHÖRBEUTEL

GX08-GE

Nehmen Sie diese Schrauben
aus dem Schraubenbeutel und
legen Sie sie bis zum letzten
Montageschritt beiseite



65103
#8-32 Sechskant-
muttern (37)



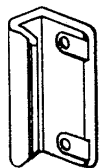
65900A
#10B x 1/2" (13 mm)
schwarze Schrauben (8)
(mit Schrauben verpackt)



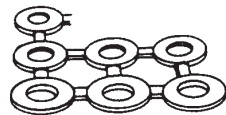
65923
#8-32 x 3/8" (10 mm)
Schrauben (37)



65004
#8A x 5/16" (8 mm)
selbstschn.
Schrauben (196)



66045
Türgriff (2)



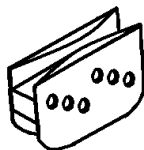
66646
Plastik-U-Scheiben (179)
(5 X 40)



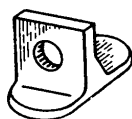
65109
#8-32 Hutmutter (6)
(mit Schrauben verpackt)



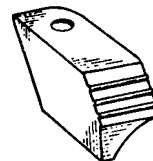
66775
Stopfen (2)
(mit Schrauben verpackt)



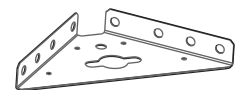
66769
Tügleiter (4)



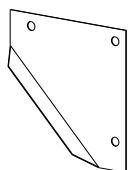
66382
untere Türführung (4)



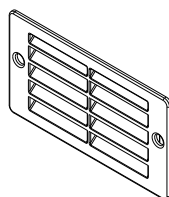
66183
Eckabschluß
(2 rechts und 2 links)



8397
Eckenversteifung (4)



6481
Winkel (2)



66847
Belüftungsgiebel (2)



11234
Winkel Gurt (2)

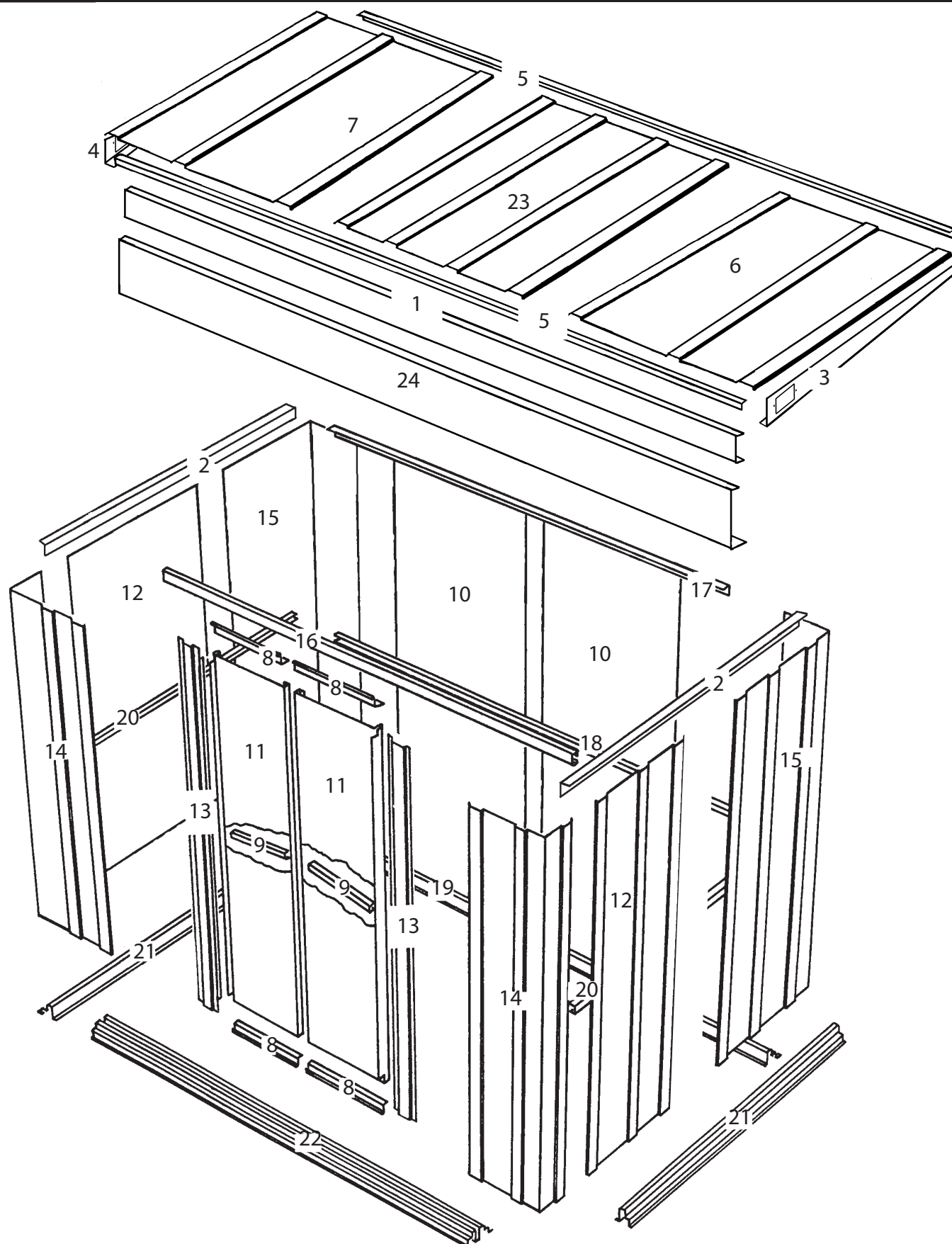
Stückliste

GX09-GE

Abb. Nr.	Teil Nr.	Bezeichnung	Anzahl in Karton	Check Liste
1	10569	Dachträger	1	
2	10564	Wandwinkel, Seite	2	
3	11198	Giebel rechts	1	
4	80155	Giebel links	1	
5	80002	Dachabschlussleisten	2	
6	10558	Dachblech rechts	1	
7	80011	Dachblech links	1	
8	10499	Horizontale Türversteifung	4	
9	6657	Mittlere Türversteifung	2	
10	6521	Wandblech (Hinten)	2	
11	10482	Türen, links und rechts	2	
12	10836	Wandblech (Seite)	2	
13	9371	Türpfosten	2	
14	9391	Eckpfosten, vorne	2	
15	11147	Eckpfosten, hinten	2	
16	9396	Türlaufschiene	1	
17	10565	Rückwandwinkel	1	
18	9925	Wandverstrebung, hinten	1	
19	9399	Bodenrahmen, hinten	1	
20	10545	Wandverstrebung, Seite	2	
21	10544	Bodenrahmen, Seite	2	
22	9403	Bodenrahmen, vorne	1	
23	10557	Dachblech	1	
24	10572	Frontblende	1	
25	67521	Randabdeckung	1	

MONTAGE NACH NUMMERN

GX10-GE

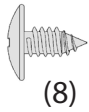


Schritt 1

Hierzu benötigen Sie folgende Teile Montage der Türlaufschiene / Frontblende

9396 Türlaufschiene (1)
10572 Frontblende (1)

YW11

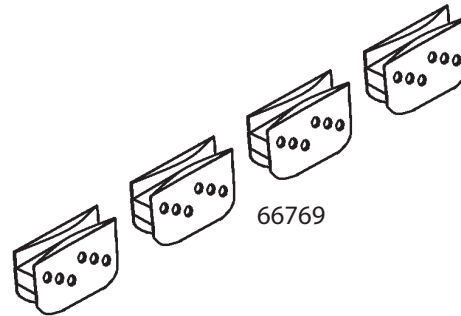


Die Türlaufschiene trägt zusammen mit der Frontblende die Schiebetüren und versteift die vordere Wand. Zwei Bauteile müssen hierfür montiert werden.

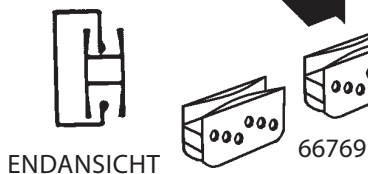
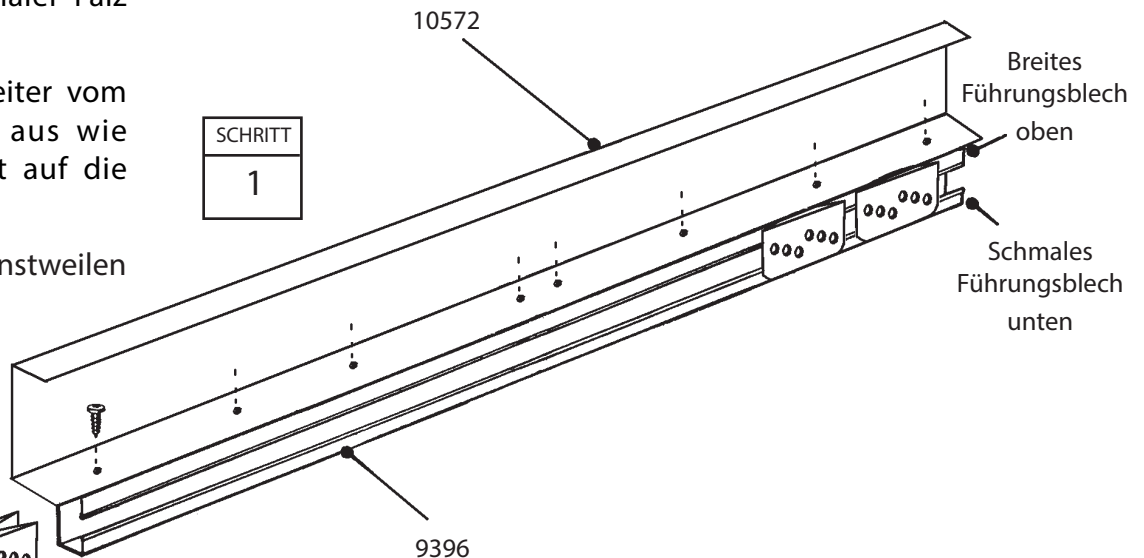
1 Schrauben Sie die Türlaufschiene (kleine Löcher oben) wie gezeigt an den Frontblende (schmaler Falz oben).

2 Schieben Sie die Türgleiter vom Ende der Türlaufschiene aus wie in der Endansicht gezeigt auf die Führungsbleche.

3 Legen Sie dieses Teil einstweilen beiseite.



SCHRITT
1



SCHRITT
2

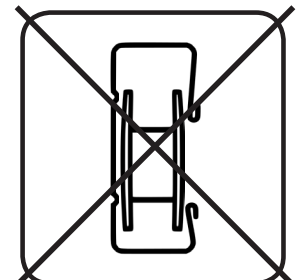
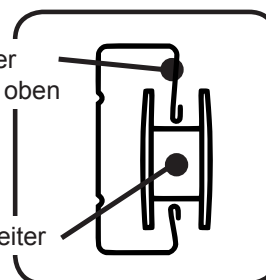
ENDANSICHT

KORREKT

FALSCH

Langer Schenkel oben

Türgleiter

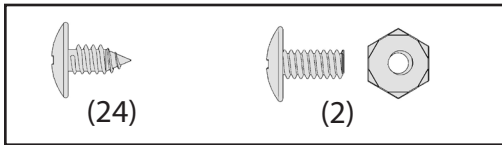


Schritt 2

GX12-GE

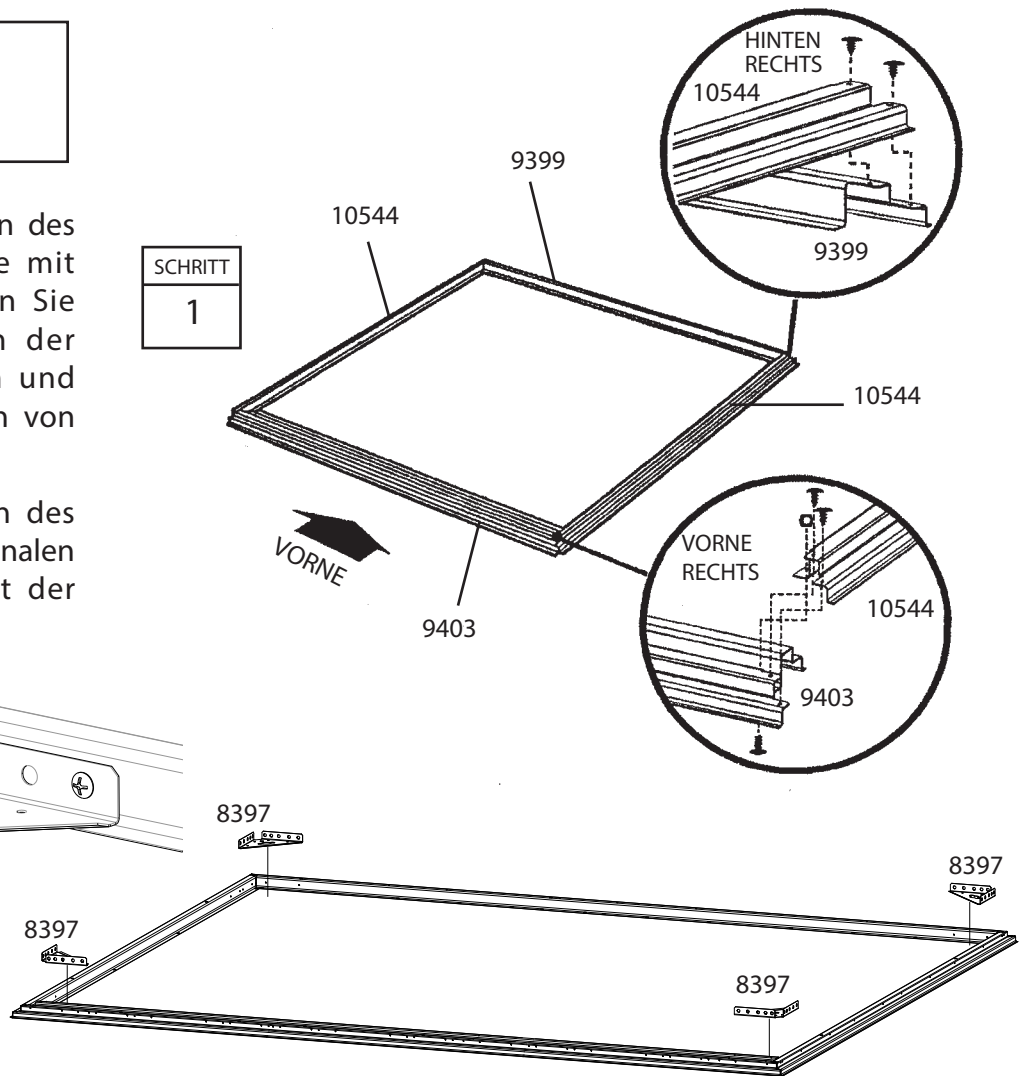
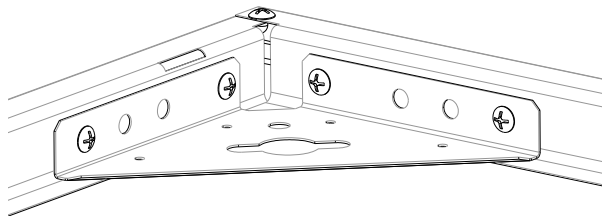
Hierzu benötigen Sie folgende Teile Montage des Bodenrahmens

9403 Bodenrahmen, vorne (1)
9399 Bodenrahmen, hinten (1)
10544 Bodenrahmen, Seite (2)
8397 Eckenversteifung (4)



1 Verbinden Sie die vier Ecken des Bodenrahmens an jeder Ecke mit zwei Blechschrauben. Stecken Sie die Maschinenschrauben an der Vorderseite von unten durch und ziehen Sie sie an den Muttern von oben fest.

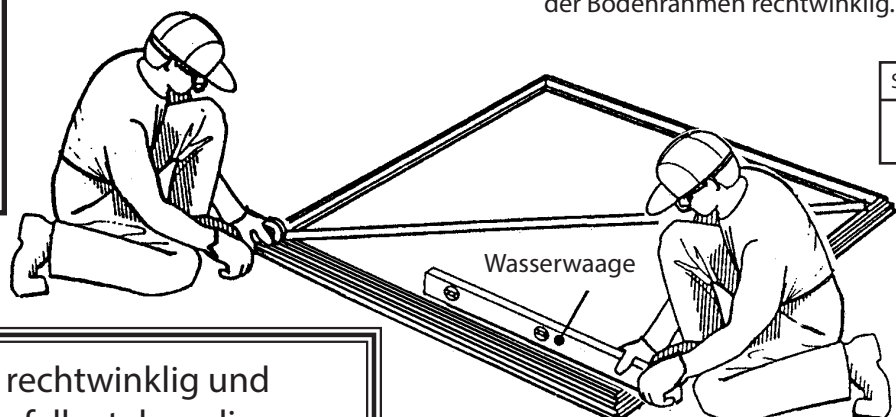
2 Messen Sie die Diagonalen des Bodenrahmens. Wenn die diagonalen Abmessungen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechtwinklig.



HINWEIS

Falls Sie eine Holzplattform oder ein Betonfundament verwenden, dann verankern Sie den Bodenrahmen vorerst noch nicht an Ihrem Fundament, Sie verankern den Schuppen erst, nachdem er fertig aufgebaut ist.

Wenn die diagonalen Abmessungen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechtwinklig.



Der Bodenrahmen muss rechtwinklig und waagerecht sein. Andernfalls stehen die Bohrlöcher nicht übereinander.

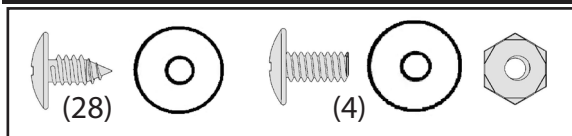
Schritt 3

GX13-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Montage der Eckpfosten / Montage der Wandbleche

9391 Eckpfosten, vorne (2)
11147 Eckpfosten, hinten (2)
10836 Wandblech (2)



HINWEIS Der restliche Aufbau des Geräteschuppens dauert viele Stunden und kann nicht alleine durchgeführt werden. Fahren Sie ab diesem Punkt nur fort, wenn Sie genug Zeit haben, um den Aufbau am gleichen Tag abzuschließen. Ein teilweise montierter Geräteschuppen kann bereits durch leichten Wind schwer beschädigt werden.

Jede Schraube in der Wand braucht eine Unterlegscheibe.



RICHTIG



FALSCH

1 Stellen Sie die hinteren Eckpfostenbleche wie gezeigt auf die hinteren Ecken. Der breite Teil der Eckpfosten muss sich jeweils an der Seite des Geräteschuppens befinden. Schrauben Sie die Eckpfosten mit vier Schrauben am Bodenrahmen fest.

2 Stellen Sie die vorderen Eckpfostenbleche wie gezeigt auf den Bodenrahmen. Der breite Teil der Eckpfosten muss sich jeweils an der Vorderseite des Geräteschuppens befinden. Schrauben Sie die Eckpfosten mit zwei Schrauben am Bodenrahmen fest.

HINWEIS

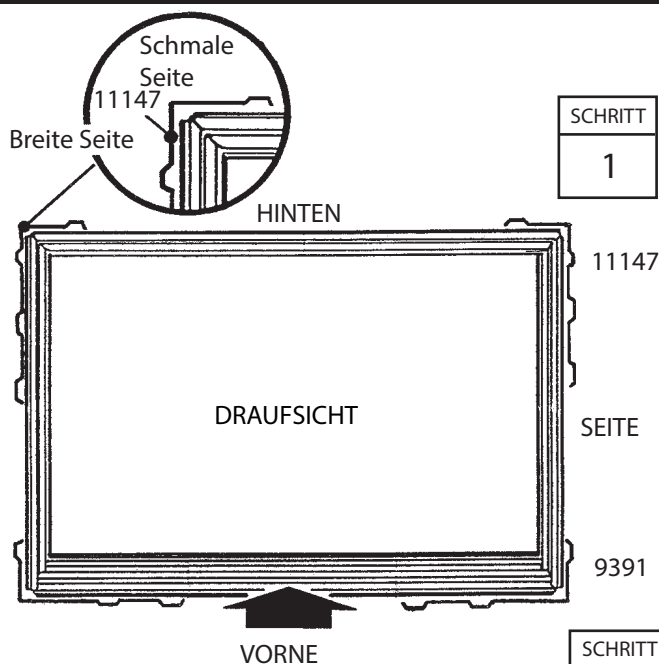
Die Wandbleche haben zwei Breiten. Jedes Wandblech hat an einer Seite eine Versteifung mit Längsknick. Die Versteifung mit Längsknick sollte unter der Versteifung des nächsten Wandblechs liegen.

3 Befestigen Sie die Wandabdeckungen wie gezeigt an den Seiten.

HINWEIS

Achten Sie darauf, an jeder Ecke das richtige Eckpfostenblech wie gezeigt zu montieren.

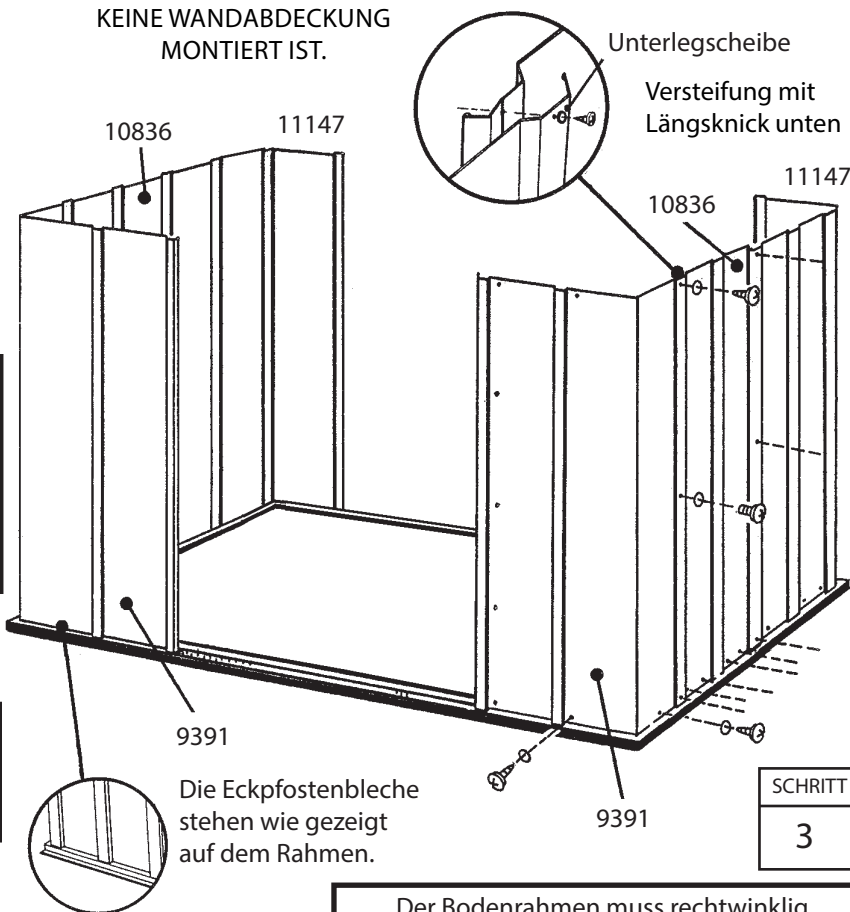
4 Prüfen Sie die Teilenummern der Wandbleche noch einmal, bevor Sie weitermachen.



SCHRITT

1

UNTERSTÜTZEN SIE DIE ECKPFOSTEN MIT EINER STEHLEITER, SOLANGE NOCH KEINE WANDABDECKUNG MONTIERT IST.



SCHRITT

2

SCHRITT

3

Der Bodenrahmen muss rechtwinklig und waagrecht sein. Andernfalls stehen die Bohrlöcher nicht übereinander.

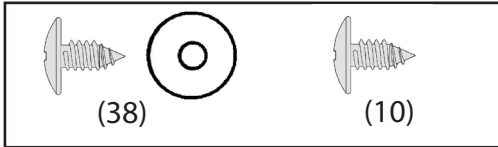
Schritt 4

Hierzu benötigen Sie folgende Teile Montage der Verstrebungen

GX14-GE

10565 Rückwandwinkel (1)
9925 Wandverstrebung, hinten (1)
10545 Wandverstrebung, Seite (2)
10564 Wandwinkel, Seite (2)
Montage der Türlaufschiene / Frontblende (1)
6481 Winkel (2)

11234 Winkel Gurt (2)
67521 Randabdeckung (1)



Die Verstrebungsteile geben den Seitenwänden Stabilität und dienen der Befestigung der Giebelteile, die das Dach tragen.

1 Schrauben Sie den Rückwandwinkel mithilfe von Blechschrauben innen an der Oberkante der Rückwand fest.

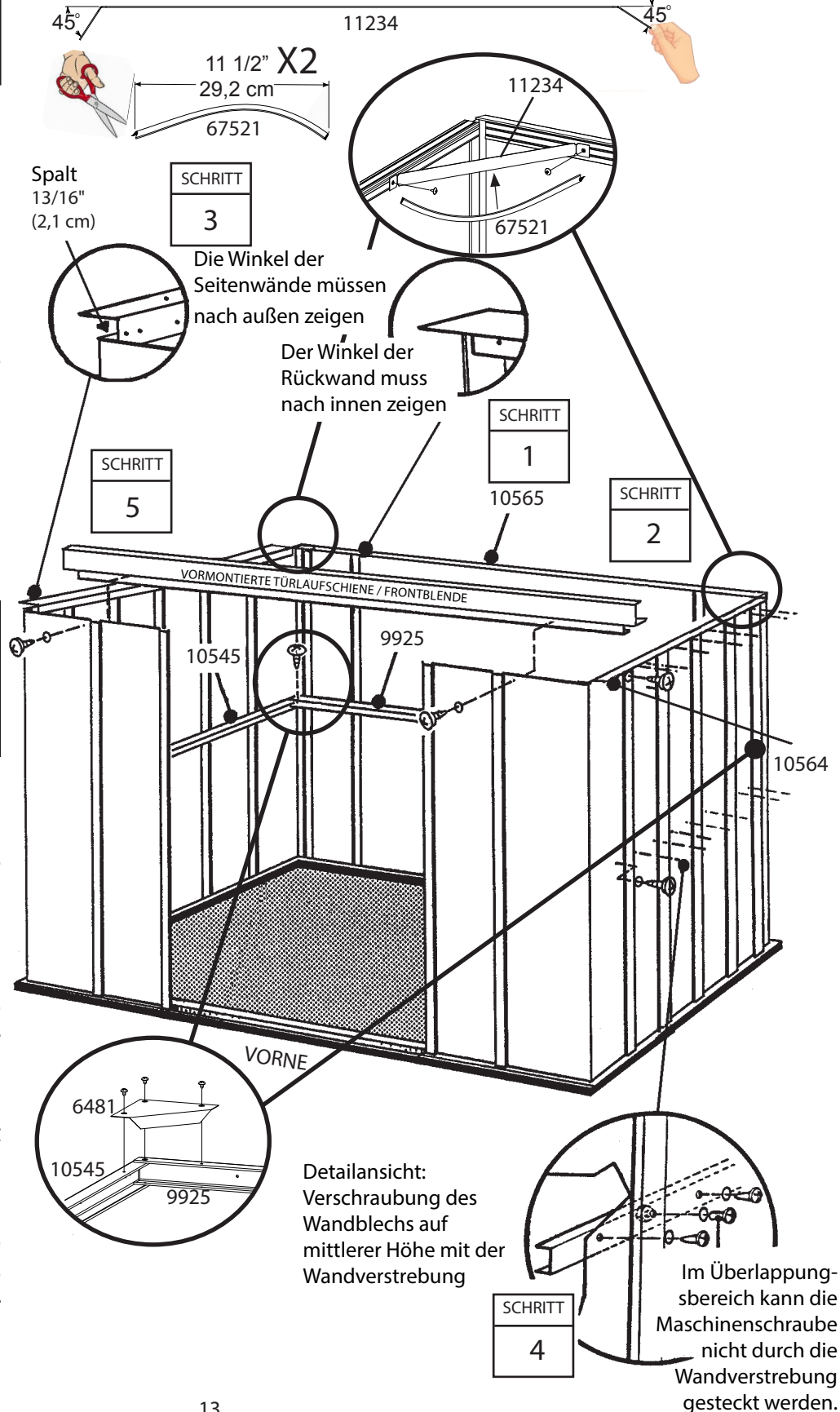
2 Schrauben Sie die Rückwandverstrebung mithilfe von Blechschrauben auf mittlerer Höhe an der Rückwand fest.

HINWEIS
Der obere Falz der Seitenwandwinkel muss nach außen zeigen.

3 Schrauben Sie die Seitenwandwinkel mithilfe von Blechschrauben innen an der Oberkante der Seitenwände fest.

4 Schrauben Sie die Seitenwandverstrebungen mithilfe von Blechschrauben auf mittlerer Höhe an den Seitenwänden fest. Schrauben Sie die überlappenden Bereiche in den hinteren Ecken mit Blechschrauben fest.

5 Schrauben Sie die vormontierte Türlaufschiene / Frontblende mithilfe von Blechschrauben an der Oberkante der Vorderwände fest. Siehe Abbildung.

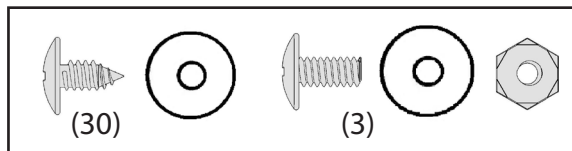


Schritt 5

GX15-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Montage der Wandbleche

6521 Wandblech (2)

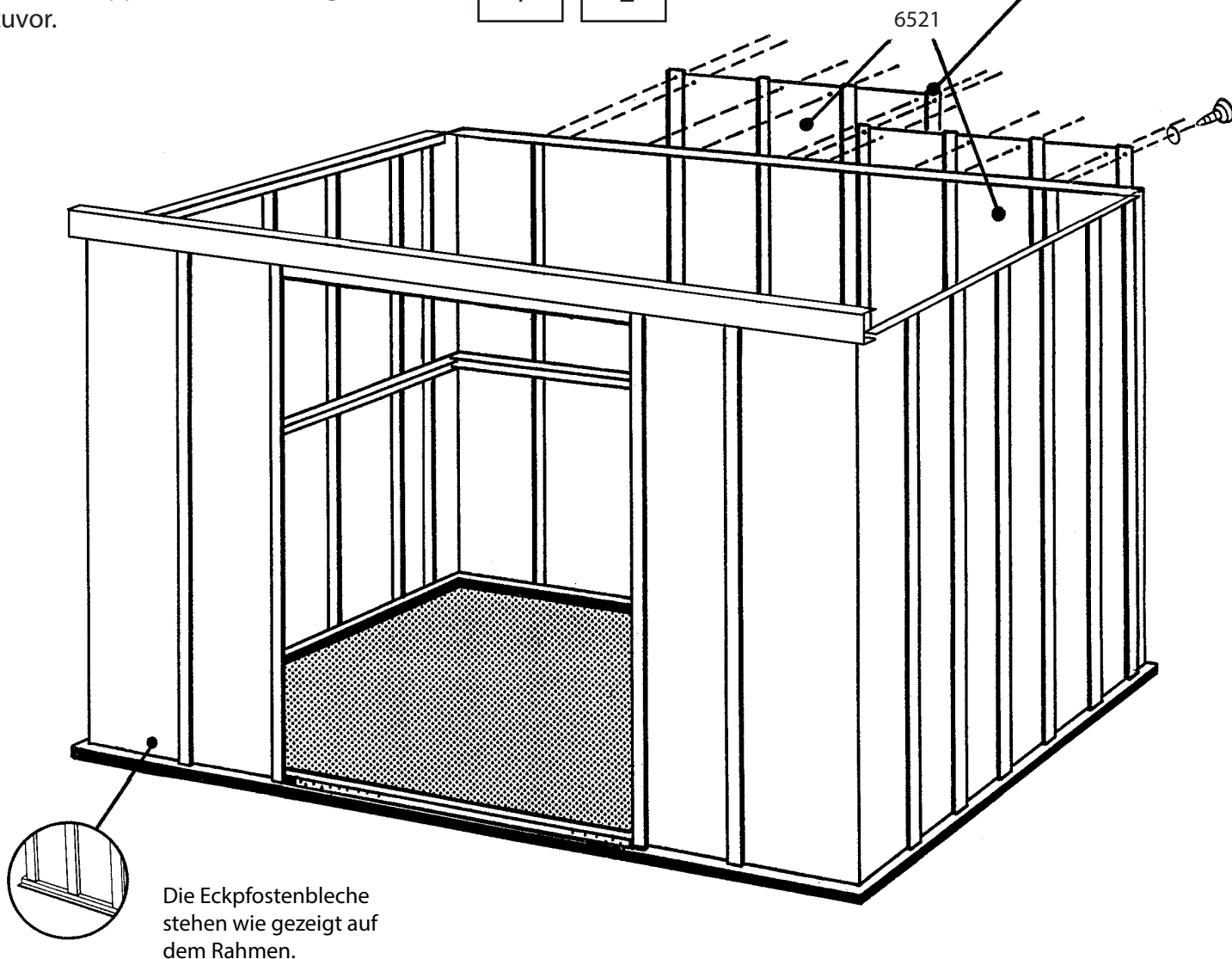
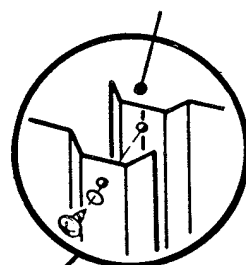


1 Schrauben Sie die Wandbleche oben und unten mit Blechschrauben fest.

2 Schrauben Sie die Wandbleche mit Blechschrauben auf mittlerer Höhe an der Wandverstrebung fest. Verbinden Sie überlappende Versteifungen wie zuvor.

SCHRITT	SCHRITT
1	2

Versteifung mit Längsknick unten



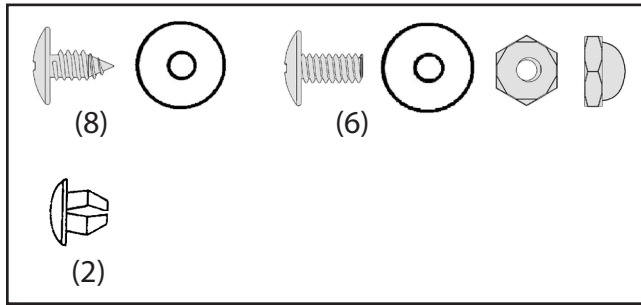
Schritt 6

GX16-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Montage der Türpfosten

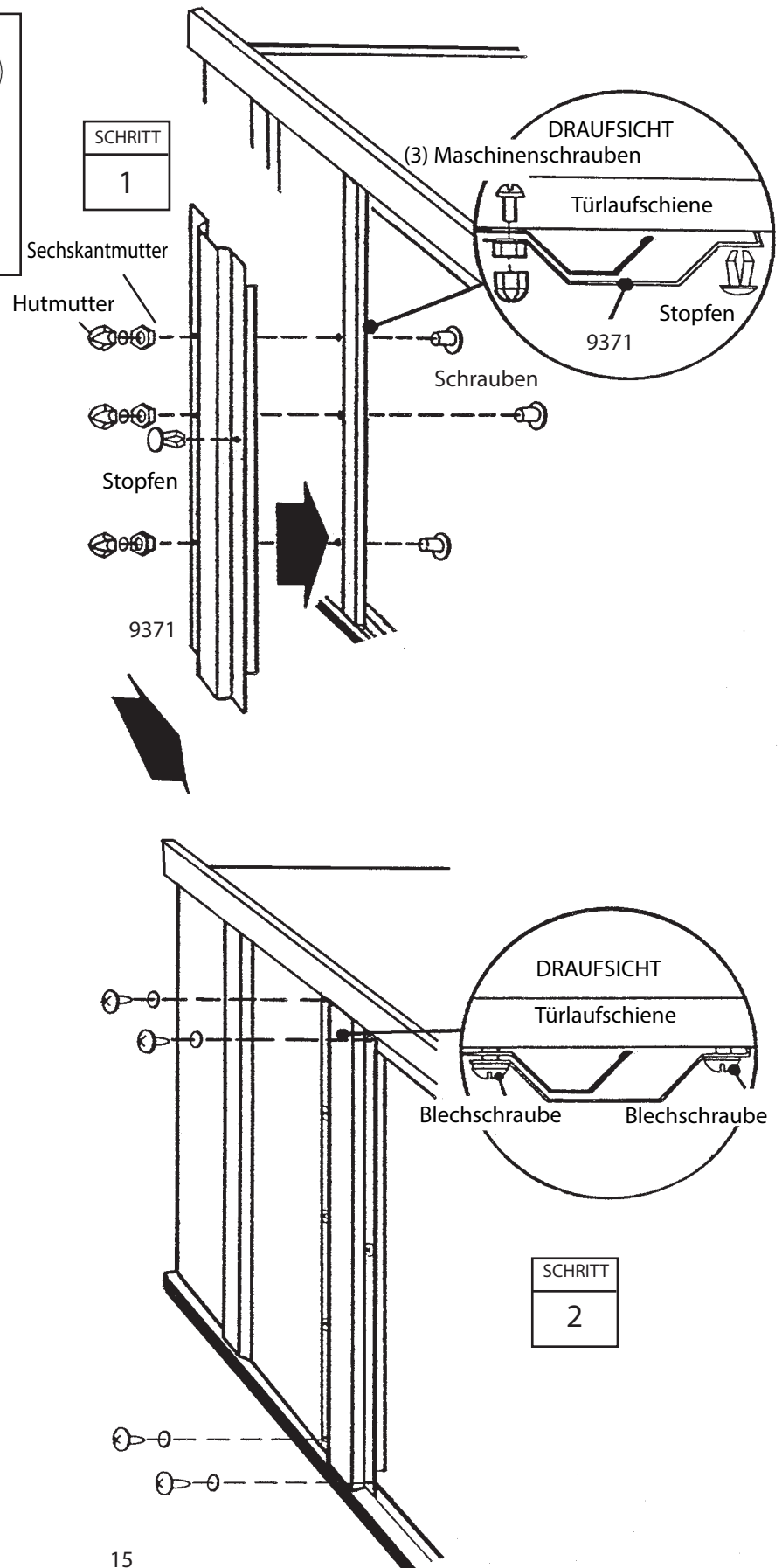
9371 Türpfosten (2)



Die Türpfosten verstärken die Türöffnung und bieten ein attraktives Erscheinungsbild. Befolgen Sie diese Schritte für beide Türpfosten.

1 Befestigen Sie einen Türpfosten wie gezeigt mit drei Maschinenschrauben, Muttern und Hutmuttern am Vorderwandblech. Drücken Sie einen Stopfen in das Loch in der Mitte des Türpfostens, das der Türöffnung am nächsten ist.

2 Schrauben Sie das obere Ende des Türpfostens mit zwei Blechschrauben an der Türlaufschiene fest. Gehen sie zur Befestigung des unteren Endes am Rahmen ebenso vor. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für den gegenüberliegenden Türpfosten.



Schritt 7

YW17

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Dachträger

10569 Dachträger (1)

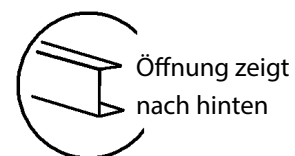


(2)

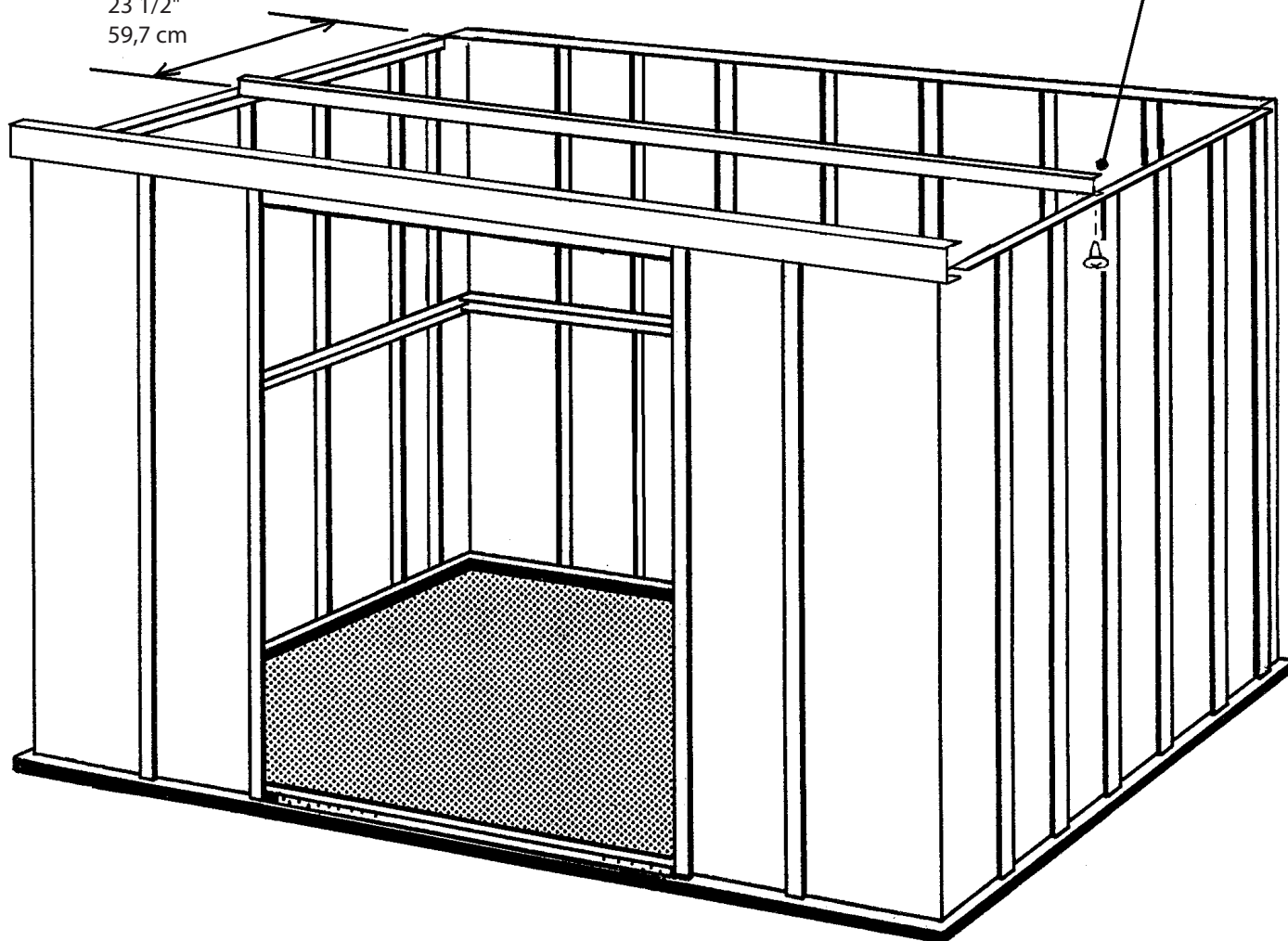
1 Die unten angegebene Abmessung misst von der Kante des Winkels bis zur Vorderseite des Geräteschuppens. Schrauben Sie den Dachträger (kleine Löcher nach oben) am Seitenwandwinkel fest.

SCHRITT

1



23 1/2"
59,7 cm



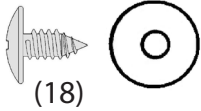
Schritt 8

YW18

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Dachbleche rechts/links

10558 Dachblech rechts (1)

80011 Dachblech links (1)



1 Finden Sie das rechte Dachblech mit der Teilenummer 10558.

Die Dachbleche montieren Sie am besten mithilfe einer Stehleiter. Beginnen Sie auf der rechten Seite des Geräteschuppens mit dem Verlegen der Dachbleche. Jede Schraube auf dem Dach braucht eine Unterlegscheibe.

2 Legen Sie ein rechtes Dachblech auf die rechte Seite und schrauben Sie es mithilfe von Blechschrauben wie gezeigt an Frontblende, Dachträger und Rückwandwinkel fest.

3 Montieren Sie das linke Dachblech 80011 links in der unten gezeigten Position.

HINWEIS

Vermessen Sie den Geräteschuppen noch einmal und nehmen sie Korrekturen vor, um sicherzugehen, dass der Geräteschuppen rechtwinklig und waagrecht ist. Dann passen die Dachbleche und die Löcher besser.

SCHRITT

3

80011 Dachblech links

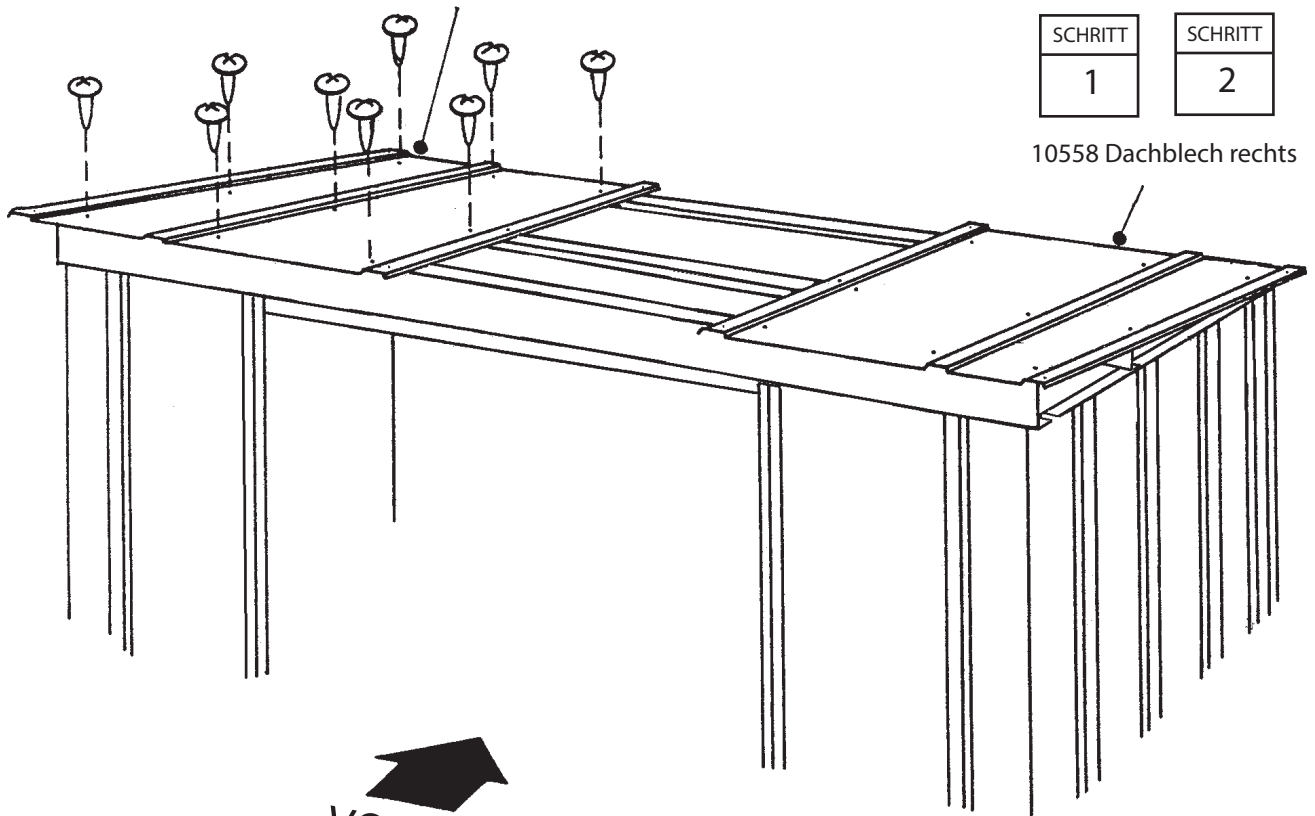
SCHRITT

1

SCHRITT

2

10558 Dachblech rechts



VORNE

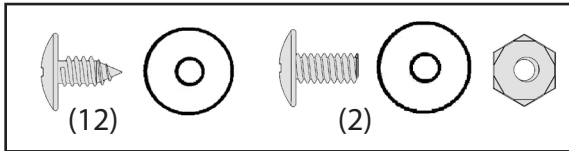
Schritt 9

YW19

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Dachblech

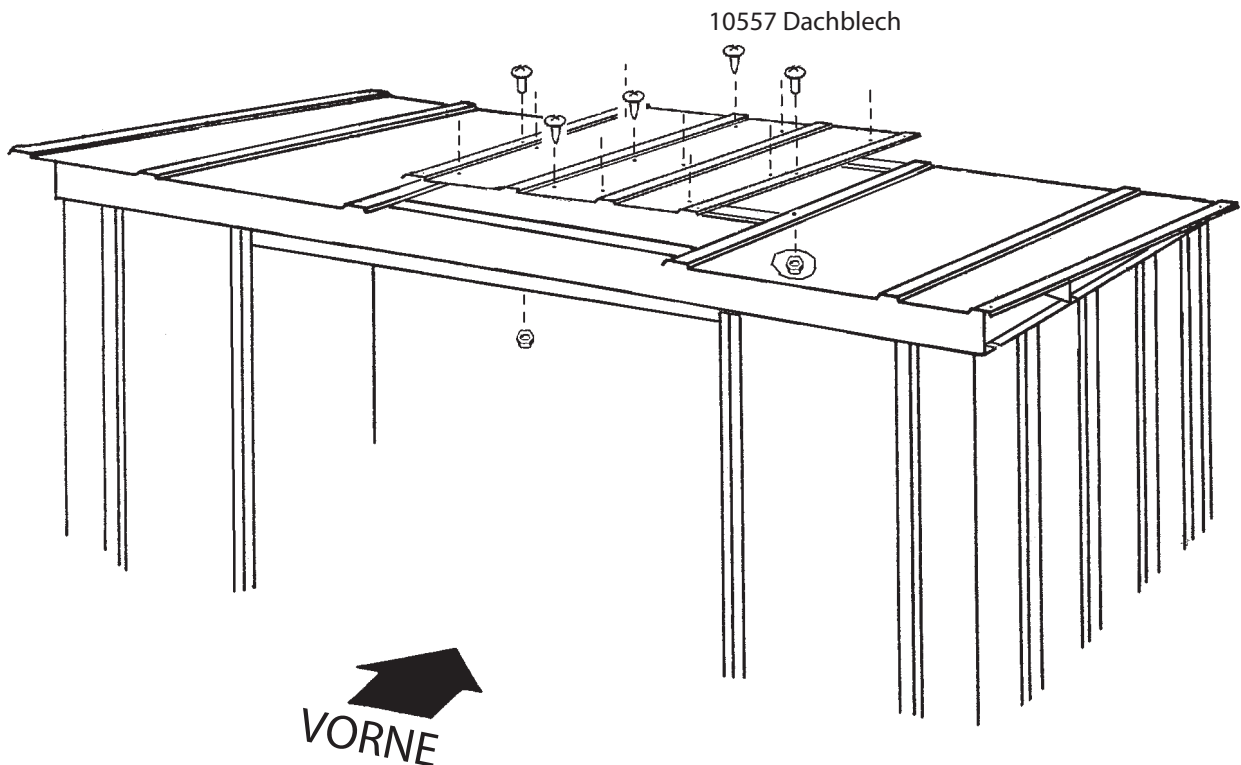
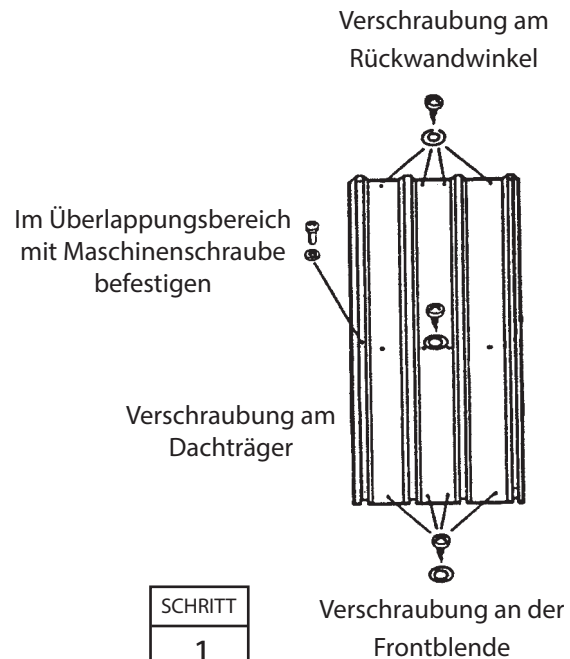
10557 Dachblech (1)



1 Montieren Sie ein Dachblech 10557 in der gezeigten Position. Verbinden Sie die überlappenden Versteifungen mittig mit einer Maschinenschraube.

HINWEIS

Wo dies möglich ist überlappt die breite Versteifung die schmale Versteifung mit Längsknick des angrenzenden Dachblechs.



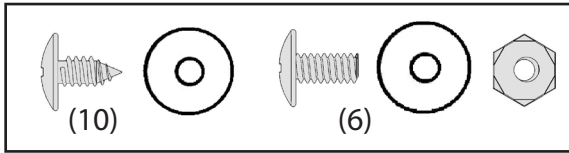
Schritt 10

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Giebel

11198 Giebel rechts (1)

80155 Giebel links (1)

GX20-GE



1 Montieren Sie den rechten Giebel an der rechten Seite des fertigen Daches, indem Sie die Oberkante unter die Versteifung des rechten Dachblechs stecken und den unteren Falz zwischen den Falz des Seitenwandwinkels und die Oberkante der Wandbleche schieben.

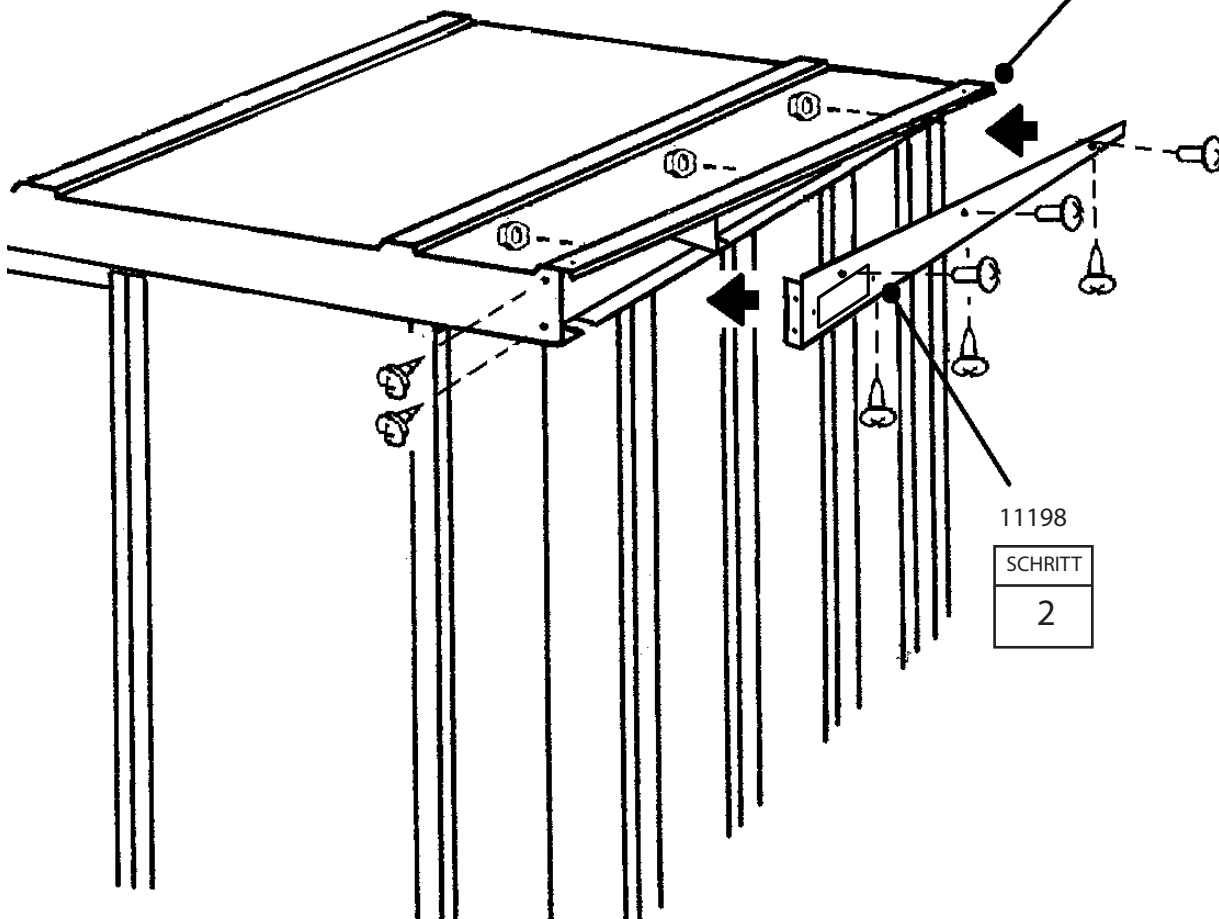
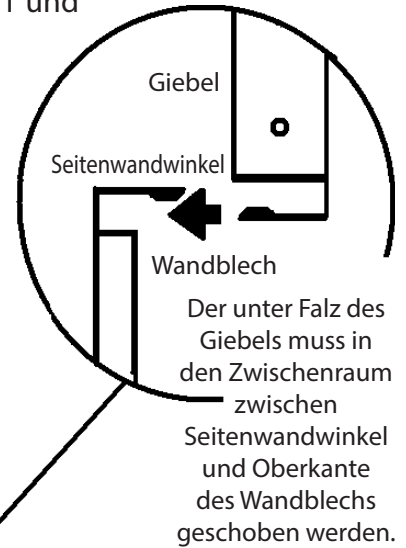
HINWEIS

Der Vorderfalz des Giebels muss innerhalb der Frontblende liegen.

2 Schrauben Sie den Dachgiebel am rechten Dachblech, am Seitenwandwinkel und an der Frontblende wie gezeigt mithilfe von Blechschrauben und Maschinenschrauben fest.

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für den linken Giebel.

SCHRITT
1



11198

SCHRITT
2

Schritt 11

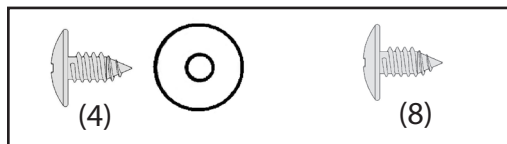
GX21-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile

Dachabschlussleisten

80002 Dachabschlussleisten (2)

66847 Belüftungsgiebel (2)



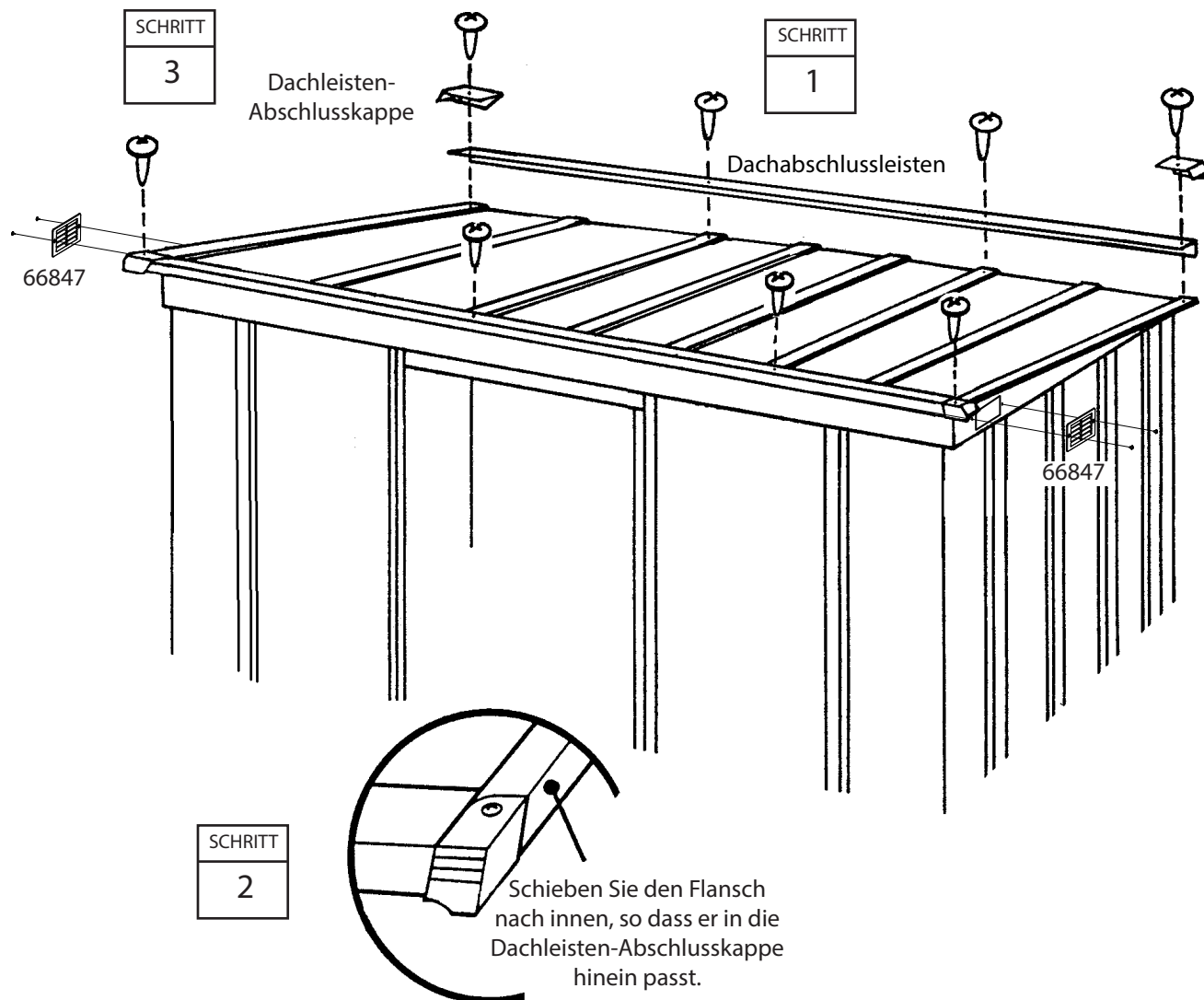
1 Schrauben Sie die Dachabschlussleisten mithilfe von Blechschrauben überall dort, wo sich die Dachbleche überlappen, an der Vorder- bzw. Hinterkante der Dachbleche fest.

HINWEIS

Beide Abdeckungen werden an der Überlappungsstelle mit einer einzigen Blechschraube montiert.

2 Biegen Sie den unteren Flansch der Dachabschlussleiste an der Ecke mit Daumen und Zeigefinger so weit nach innen, dass die rechte bzw. linke Dachleisten-Abschlusskappe auf die rechte bzw. linke Ecken passt.

3 Schrauben Sie die Dachleisten-Abschlusskappen mit einer Blechschraube fest.

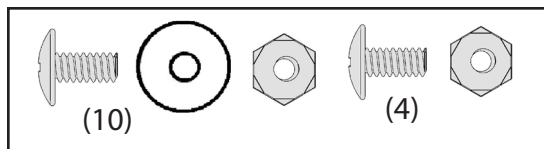


Schritt 12

GX22-GE

Hierzu benötigen Sie folgende Teile
Vormontage der Türen

6657 mittlere Türversteifung (2)
10482 rechte und linke Türen (2)
10499 horiz. Türversteifung (4)



Die Schritte beschreiben die Montage der rechten Tür. Zur Montage der linken Tür verfahren Sie genauso. Gehen Sie wie folgt vor:

1 Befestigen Sie die mittlere Türversteifung und den Griff mit einer Schraube an die Tür, wie gezeigt. Die Schraube noch nicht anziehen.

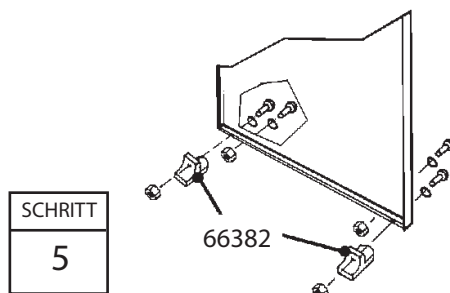
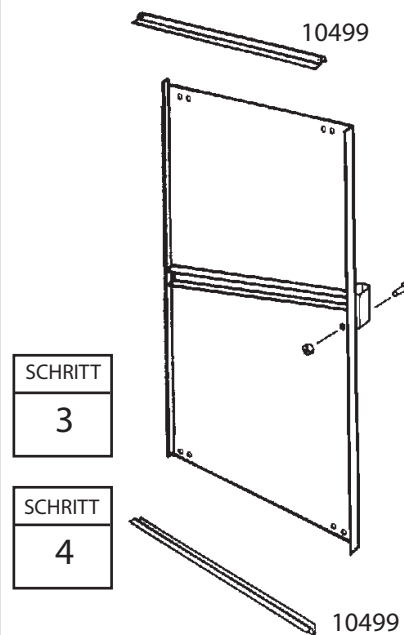
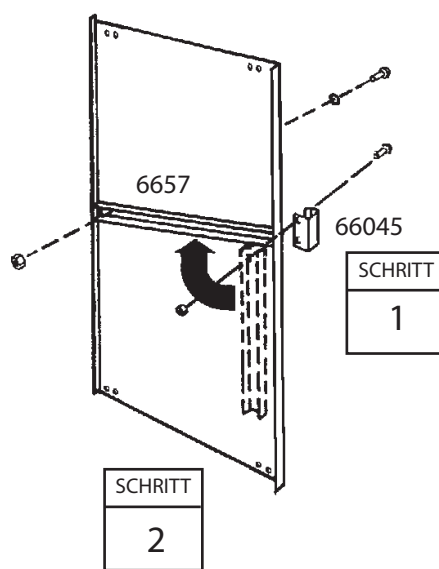
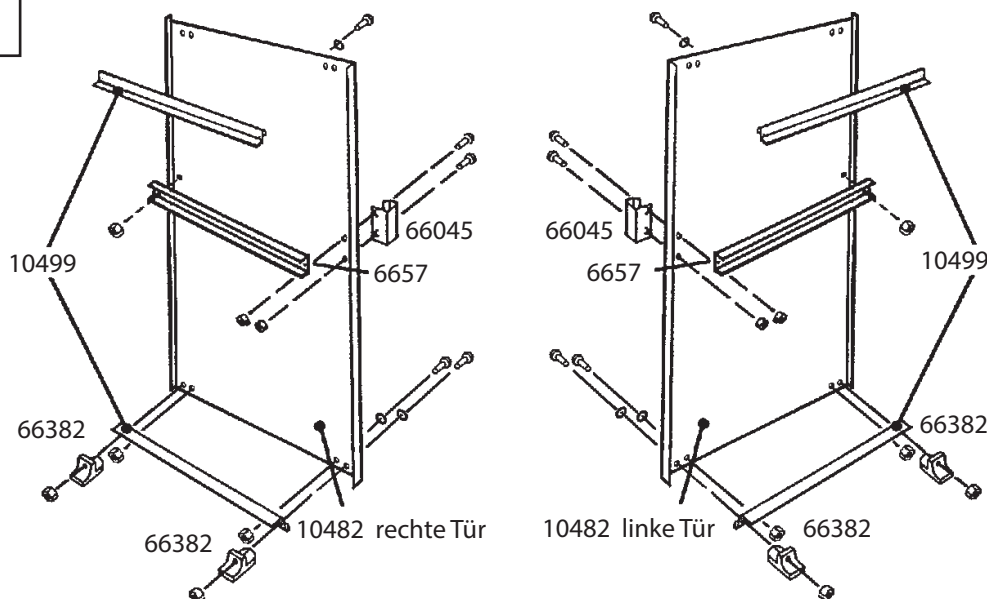
2 Die mittlere Türversteifung nach oben zur Bohrung in der Mitte der Tür schwenken und mit Schraube und Mutter befestigen.

3 Eine zweite Schraube in den Türgriff einschrauben und beide Schrauben anziehen.

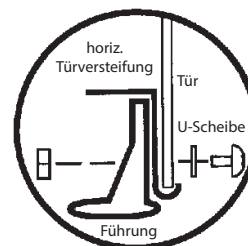
4 Eine horizontale Türversteifung auf die Oberkante und Unterkante setzen.

5 Die unteren Türführungen und Schrauben wie gezeigt befestigen.

6 Schritte 1 bis 5 für die linke Tür wiederholen.



Endansicht

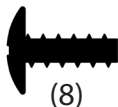


Schritt 13

YW23

Hierzu benötigen Sie folgende Teile Montage der Türen und Justierung

recht Türgruppe (1)
linke Türgruppe (1)



(8)

1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

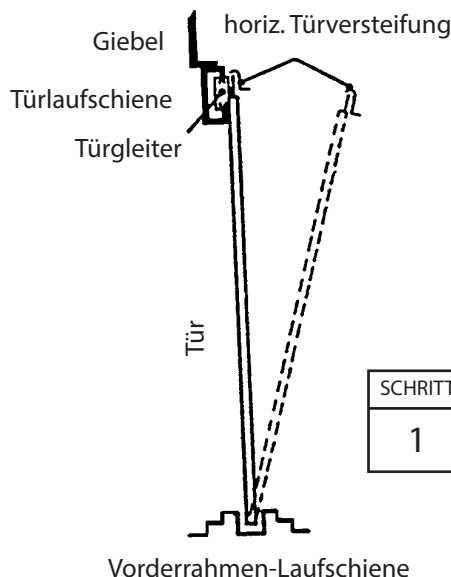
2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür mit zwei Schrauben (Teil-Nr. 65900) pro Türgleiter an die Türgleiter.

HINWEIS

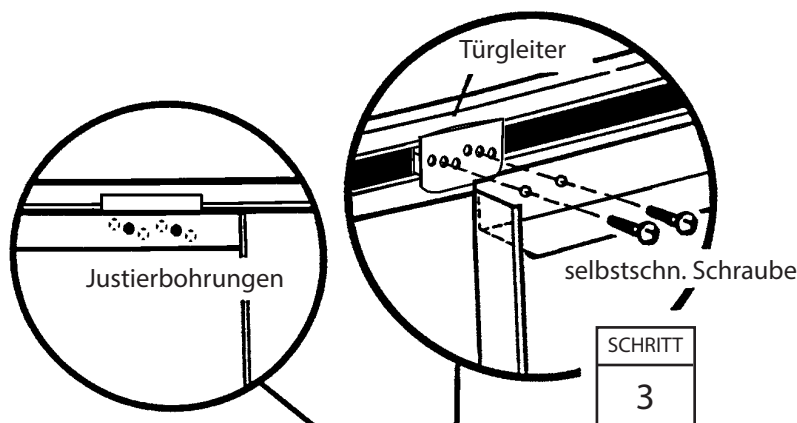
Anhand der Bohrungen in den Türgleitern können Sie die Türen justieren. Die Tür in die mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



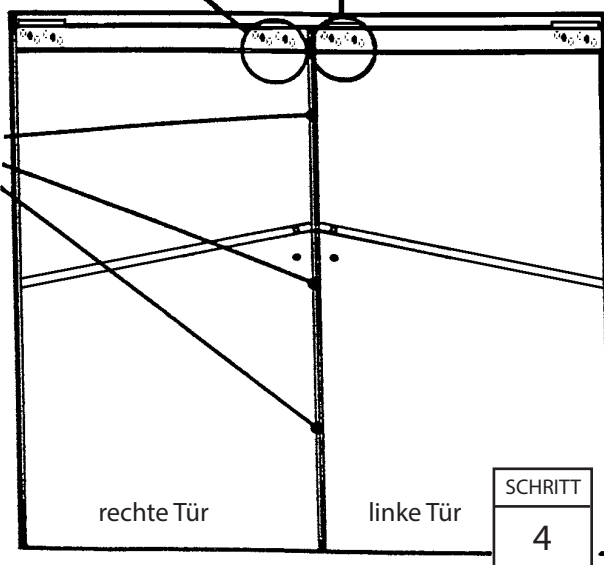
SCHRITT
1

SCHRITT
2



SCHRITT
3

Justierbohrungen machen es möglich, daß die Türen vertikal aneinander stoßen



SCHRITT
4

HBP64

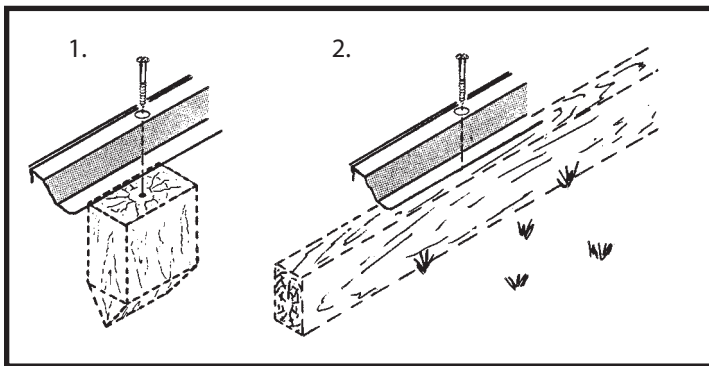
GX24a-GE

VERANKERUNG

Verankern Sie Ihr Gerätehaus zum jetzigen Zeitpunkt.

Verankerung in Holz/Pfosten:

1/4" (6 mm) - Holzschrauben benutzen. Die Rahmen weisen 1/4" (6 mm) - Bohrungen auf, die eine ordnungsgemäße Verankerung sichern.

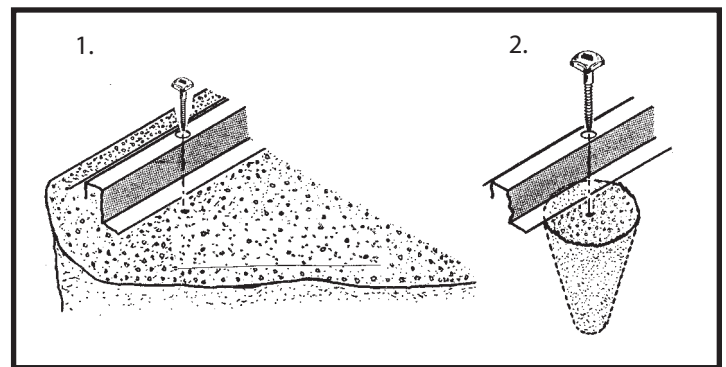


Verankerung in Beton:

1. Für gegossenes Betonfundament, Boden oder Waschbetonplatten:

1/4" x 2" (6 mm x 51 mm) Schwellenschraube benutzen.

2. Für Betonverankerungspfosten, der nach der Montage des Gerätehauses gegossen wird: 1/4" x 6" (6 mm x 152 mm) Schwellenschraube benutzen.



EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharten im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung lässt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.

2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben. Außer einem Schutz gegen das Eindringen von Wasser schützen die U-Scheiben das Metall gegen Schraubenkratzer.

3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub, das sich ansammelt und Feuchtigkeit anzieht. Laub ist doppelt schädlich, denn es setzt beim Zerfall Säure frei.

4. Kratzer und Scharten und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort mit einem guten Lack behandeln.